

Link: <https://www.computerwoche.de/a/mittelstand-investiert-wieder-mehr-geld-in-seine-it,1933345>

IDC-Umfrage

Mittelstand investiert wieder mehr Geld in seine IT

Datum: 28.04.2010
Autor(en): Martin Bayer

Kleine und mittelgroße Firmen werden ab diesem Jahr wieder mehr Geld für ihre IT-Ausstattung ausgeben, hat eine Umfrage von IDC ergeben. Die Wachstumsraten fallen allerdings geringer aus als ursprünglich erwartet.

Nach dem Krisenjahr 2009 werden die "**Small and Medium-sized Businesses**¹" (SMB) weltweit ab diesem Jahr ihre IT-Budgets wieder steigern. Das hat eine Umfrage der Marktforscher von **IDC**² ergeben. Demnach sollen die IT-Ausgaben dieser Firmen in der Zeit von 2010 bis 2014 im Durchschnitt um 5,5 Prozent im Jahr wachsen. Das ist allerdings weniger als die Analysten zuvor angenommen hatten.

IDC geht davon aus, dass die Unternehmen der SMB-Klasse 2014 weltweit insgesamt 629,3 Milliarden Dollar in IT stecken werden. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem Plus der IT-Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 17,4 Milliarden Dollar. Damit würden die Budgets allerdings noch nicht wieder das Niveau aus dem Jahr 2008 erreichen. Dies sei erst für 2011 zu erwarten, prognostizieren die Marktforscher.

Lesen Sie mehr zum Thema IT im Mittelstand:

- **Standort Deutschland bewährt sich in der Krise**³
- **IT-Mittelstandsindex: Der Februar war ein guter Monat**⁴
- **KfW-Monitor: Mittelstand stabilisiert die Konjunktur**⁵

Während die Verantwortlichen in der Krise die Budgets für sämtliche IT-Bereiche gekappt hatten, investieren die Unternehmen nun gezielt in bestimmte Segmente. IDC zufolge werden die Firmenverantwortlichen in den kommenden Jahren vor allem in neue PCs und Softwarepakete investieren. Das Wachstum der Ausgaben für Systeminfrastruktur und Speicher werde dagegen geringer ausfallen. Darüber hinaus rechnen die Marktforscher vor allem in Zentral- und Osteuropa sowie im Nahen Osten und Afrika mit einem starken Anstieg der mittelständischen **IT-Budgets**⁶. Außerdem werde in aufstrebenden Märkten Asiens und Südamerikas ein überdurchschnittliches Wachstum jenseits der sieben Prozent zu registrieren sein. Dagegen sei in den bereits entwickelten Märkten Nordamerikas, Europas und Asiens ein deutlich geringeres Wachstum zu beobachten. IDC zufolge verbuchen kleine und mittelgroße Firmen in Amerika, Europa und Japan insgesamt 70 Prozent der weltweiten **IT-Investitionen**⁷ aus diesem Sektor auf ihrem Konto.

Strukturen im Mittelstand bleiben heterogen

Die Hersteller werden sich auf diese unterschiedlichen Voraussetzungen einstellen müssen, sagt Roy Boggs, Vice President von IDC. Auch in Zukunft werde das IT-Geschäft mit kleinen und mittelständischen Kunden von stark heterogenen Strukturen geprägt sein. Entwickelten Märkten mit einem geringen Wachstum, die aber vom Marktvolumen überwiegen, stehen kleinere, aber dafür schneller wachsende Märkte in Entwicklungsregionen gegenüber. Die Anbieter müssten daher unterschiedliche Strategien für die verschiedenen Regionen im weltweiten Mittelstandsgeschäft entwickeln, rät der IDC-Analyst.

Links im Artikel:

- ¹ <https://www.computerwoche.de/mittelstand/>
 - ² <http://www.idc.com/>
 - ³ <https://www.computerwoche.de/mittelstand/1933282/>
 - ⁴ <https://www.computerwoche.de/subnet/oracle-mittelstand/1932447/>
 - ⁵ <https://www.computerwoche.de/subnet/oracle-mittelstand/1931750/>
 - ⁶ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT-Budget.html>
 - ⁷ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT-Investitionen.html>
-

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.